

WIR LIEFERN

HALBJAHRESBERICHT
JANUAR BIS JUNI 2017



GRAMMER

UNTERNEHMENSPROFIL

Die GRAMMER AG mit Sitz in Amberg ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von Komponenten und Systemen für die Pkw-Innenausstattung sowie von gefederten Fahrer- und Passagiersitzen für On- und Offroad-Fahrzeuge.

Im Segment Automotive liefern wir Kopfstützen, Armlehnen, Mittelkonsolen sowie hochwertige Interieur-Komponenten und Bediensysteme für die Automobil-Industrie an namhafte Pkw-Hersteller im Premiumbereich und an Systemlieferanten der Fahrzeugindustrie. Das Segment Commercial Vehicles¹ umfasst die Geschäftsfelder Lkw- und Offroad-Sitze (Traktoren, Baumaschinen, Stapler) sowie Bahn- und Bussitze.

Mit über 12.000 Mitarbeitern ist GRAMMER in 19 Ländern weltweit tätig. Die GRAMMER Aktie ist im SDAX notiert und wird an den Börsen München und Frankfurt, über das elektronische Handelssystem Xetra sowie im Freiverkehr der Börsen Stuttgart, Berlin und Hamburg gehandelt.

INHALT

1 WEITERHIN POSITIVE GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES GRAMMER KONZERNS

2 KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 2 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- 4 Segment Automotive
- 5 Segment Commercial Vehicles
- 6 Risiken/Chancen
- 6 Ausblick
- 6 Nachtragsbericht
- 7 Zukunftsgerichtete Aussagen
- 7 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

8 KONZERNHALBJAHRESABSCHLUSS

- 9 Die wichtigsten Kennzahlen GRAMMER Konzern nach IFRS
- 10 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 11 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 12 Konzernbilanz
- 13 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 14 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

16 ANHANG ZUM KONZERNHALBJAHRESABSCHLUSS

22 DIE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN GRAMMER KONZERN NACH IFRS – QUARTALSÜBERSICHT

23 FINANZKALENDER 2017 UND MESSETERMINE

¹ Das frühere Segment Seating Systems wurde zum 1. Januar 2017 in Commercial Vehicles umbenannt. Eine Änderung der Geschäftsfelder war damit nicht verbunden.

WEITERHIN POSITIVE GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES GRAMMER KONZERNS

Das erste Halbjahr 2017 des GRAMMER Konzerns war geprägt von einem weiterhin positiven Umsatzwachstum, einem operativ hohen Ergebnisbeitrag zum Gesamtjahresergebnis 2017, aber auch durch Belastungen aus Währungseinflüssen und besonderen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem von einem Minderheitsaktionär in der Hauptversammlung beabsichtigten Kontrollwechsel in den Management- und Kontrollorganen der GRAMMER AG. Zwar konnten wichtige operative und strategische Meilensteine auch für zukünftiges profitables Wachstum und die weitere Unternehmenswertsteigerung erneut vorangebracht werden, allerdings sind Auftragseingänge und Geschäftsabschlüsse auch im zweiten Quartal insbesondere bei den deutschen OEMs weiterhin unbefriedigend. Im Segment Commercial Vehicles haben die Länder Brasilien und China unverändert mit dem schwachen Marktumfeld zu kämpfen. Im Segment Automotive hat die hohe Wachstumsdynamik des ersten Quartals unter anderem aufgrund der geringeren Anzahl an Arbeitstagen im zweiten Quartal etwas nachgelassen.

Im Zeitraum Januar bis Juni 2017 betrug das operative EBIT¹ im GRAMMER Konzern 44,0 Mio. EUR. Es lag damit im Rahmen unserer Erwartungen und in unserem Zielkorridor für die nachhaltige Wertsteigerung des Unternehmens sowie deutlich über dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Positiv dazu beigetragen hat insbesondere die stetige und effektive Umsetzung unserer Optimierungsmaßnahmen bei Fixkosten- sowie Prozessstrukturen. Dies wird auch durch die positiven Entwicklungen der operativen Segmente untermauert.

- Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahr um 5,5 % auf 908,0 Mio. EUR im Zeitraum Januar bis Juni 2017
- Operatives EBIT¹ mit 44,0 Mio. EUR um 8,3 Mio. EUR oder 23,2 % höher als im Vorjahreszeitraum
- Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) bei 35,1 Mio. EUR auf Vorjahresniveau trotz Währungs- und Sondereinflüsse
- Ergebnis nach Steuern mit 20,0 Mio. EUR auf Vorjahresniveau

¹ Als operatives EBIT versteht der GRAMMER Konzern ein um bewertungstechnisch erzeugte Währungs- und sonstige Einmaleffekte bereinigtes EBIT.

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

KENNZAHLEN GRAMMER KONZERN NACH IFRS

IN MIO. EUR

	01 – 06 2017	01 – 06 2016 ¹
Konzernumsatz	908,0	860,6
Umsatz Automotive	661,9	635,0
Umsatz Commercial Vehicles	267,2	250,5
Gewinn- und Verlustrechnung		
EBITDA	59,5	59,8
EBITDA-Rendite (in %)	6,6	6,9
EBIT	35,1	36,4
EBIT-Rendite (in %)	3,9	4,2
Operatives EBIT	44,0	35,7
Operative EBIT-Rendite (in %)	4,8	4,1
Ergebnis vor Steuern	28,5	30,3
Ergebnis nach Steuern	20,0	21,2

¹ Anpassung Vorjahreswerte gem. IFRS 3.49, siehe Geschäftsbericht 2016 Anhangangabe 4.

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

DER GRAMMER KONZERN VON JANUAR BIS JUNI 2017

KONZERNUMSATZ

Im ersten Halbjahr 2017 konnte der GRAMMER Konzern den Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum weiter steigern und damit die positive Entwicklung des Jahres 2016 fortsetzen. Der Konzernumsatz lag im Berichtszeitraum mit 908,0 Mio. EUR (01 – 06 16: 860,6) um 47,4 Mio. EUR und damit 5,5 % über dem Vorjahresniveau. Zum einen ist das Segment Automotive insbesondere im Bereich der Konsolen weiter deutlich gewachsen, zum anderen hat auch das Segment Commercial Vehicles, trotz der anhaltenden Schwäche im brasilianischen Lkw-Markt, einen erfreulich deutlichen Umsatzzanstieg im ersten Halbjahr erzielen können.

UMSATZ NACH REGIONEN

Der GRAMMER Konzern ist bis auf die Region EMEA in allen Märkten weiter gewachsen, wobei sich die Zuwachsraten in China marktbedingt leicht abschwächten. Der Heimatmarkt, die Region EMEA, hatte gegenüber dem Vorjahr einen leichten Rückgang von 0,4 % auf 625,7 Mio. EUR (01 – 06 16: 628,1) zu verzeichnen. Die Region Americas hingegen wuchs im Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 27,1 % bzw. 31,5 Mio. EUR auf 147,8 Mio. EUR. In der Region APAC konnte trotz der schwächeren Konjunktur in China und Japan noch ein Wachstum von 15,7 % auf 134,5 Mio. EUR (01 – 06 16: 116,2) erzielt werden. Die spürbaren konjunkturellen Einflüsse in Teilmärkten in Brasilien und China wirkten sich wesentlich auf das Segment Commercial Vehicles aus.

KONZERNERGEBNIS

Das Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag zum 30. Juni 2017 mit 35,1 Mio. EUR auf dem Niveau des Vorjahres (01 – 06 16: 36,4). Das Vorjahresergebnis war durch positive Währungsumrechnungseffekte in Höhe von 0,6 Mio. EUR beeinflusst. Wohingegen das erste Halbjahr 2017 Währungsverluste in Höhe von 4,4 Mio. EUR und zusätzliche besondere Aufwendungen im Zusammenhang mit dem von einem Minderheitsaktionär in der Hauptversammlung beabsichtigten Kontrollwechsel in den Management- und Kontrollorganen der GRAMMER AG verkraften musste. Die EBIT-Rendite betrug im ersten Halbjahr 2017 3,9 % und ist damit aufgrund der angesprochenen Effekte leicht unter Vorjahresniveau.

Die tatsächliche operative Verbesserung ist trotz des gleichbleibenden Umsatzes im Heimatmarkt EMEA vor allem im operativen EBIT, welches mit 44,0 Mio. EUR um 23,2 % gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden konnte, klar sichtbar. Dies zeigte sich in der operativen EBIT-Rendite von 4,8 %, die deutlich über dem bereits gestiegenen Wert des Vorjahreszeitraums von 4,1 % lag.

Das Ergebnis nach Steuern des Konzerns lag mit 20,0 Mio. EUR (01 – 06 16: 21,2) auf dem Niveau des Vorjahres.

KENNZAHLEN GRAMMER KONZERN NACH IFRS

IN MIO. EUR

	01 – 06 2017	01 – 06 2016 ¹
Bilanz		
Bilanzsumme	1.079,8	1.071,7
Eigenkapital	338,9	245,0
Eigenkapitalquote (in %)	31	23
Nettofinanzverbindlichkeiten	122,3	155,8
Gearing (in %)	36	64
Investitionen (ohne Unternehmenserwerb)	28,5	19,9
Abschreibungen	24,4	23,5
Mitarbeiter (Anzahl, 30. Juni)	12.196	12.105

¹ Anpassung Vorjahreswerte gem. IFRS 3.49, siehe Geschäftsbericht 2016 Anhangangabe 4.**BILANZ²**

Zum 30. Juni 2017 lag die Bilanzsumme des GRAMMER Konzerns bei 1.079,8 Mio. EUR (Vj. 1.050,6). Dies entspricht einem Anstieg von 29,2 Mio. EUR gegenüber dem Jahresabschluss 2016, der im Wesentlichen geschäftsbedingt durch den Anstieg des Working Capitals entstanden ist. Gegenüber dem ersten Halbjahr 2016 ist nur ein geringer Anstieg von 8,1 Mio. EUR zu verzeichnen.

Während sich die **langfristigen Vermögenswerte** geringfügig von 379,6 Mio. EUR zum Jahresabschluss 2016 auf 377,5 Mio. EUR verringerten, stiegen die **kurzfristigen Vermögenswerte** um 31,3 Mio. EUR auf 702,3 Mio. EUR an. So erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen geschäftsbedingt aufgrund der starken Umsatzentwicklung von 206,6 Mio. EUR auf 233,4 Mio. EUR. Die Position der Zahlungsmittel und kurzfristigen Einlagen sank planmäßig aufgrund einer Fälligkeit eines Schuldscheindarlehens um 27,5 Mio. EUR (Vj. 133,0).

Das **Eigenkapital** stieg im Wesentlichen aufgrund der am 14. Februar 2017 begebenen Pflichtwandelschuldverschreibung in Höhe von 60,0 Mio. EUR und dem guten Ergebnis im ersten Halbjahr 2017 von 271,2 Mio. EUR zum Jahresabschluss 2016 auf 338,9 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote ist somit von 26 % auf 31 % gestiegen. Durch Wandlung der Pflichtwandelschuldverschreibung am 25. April 2017 entstanden 1.062.447 neue Aktien. Die Anzahl der Stimmrechte der GRAMMER AG erhöhte sich damit auf insgesamt 12.607.121 Stimmrechte.

Die **langfristigen Schulden** reduzierten sich von 397,4 Mio. EUR zum Jahresabschluss 2016 auf 387,7 Mio. EUR. Dies ist im Wesentlichen auf die Erhöhung des Diskontierungszinssatzes für die Pensionsrückstellungen zurückzuführen, aufgrund derer die Pensionsverpflichtungen um 7,3 Mio. EUR niedriger bewertet wurden als noch zum Bilanzstichtag am 31. Dezember 2016.

Die **kurzfristigen Schulden** sanken von 381,9 Mio. EUR zum Jahresabschluss 2016 auf 353,2 Mio. EUR aufgrund der Fälligkeit eines Schuldscheindarlehens. Die Nettofinanzverbindlichkeiten lagen daraufhin mit 122,3 Mio. EUR unter dem Niveau des Jahresabschlusses 2016 (Vj. 139,1). Demgegenüber stiegen die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen aufgrund der geschäftsbedingten Ausweitung auf 235,3 Mio. EUR (Vj. 219,3). Ebenfalls angestiegen sind die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten von 69,4 Mio. EUR im Jahresabschluss 2016 auf 82,1 Mio. EUR.

INVESTITIONEN

Zum 30. Juni 2017 lagen die Investitionen des GRAMMER Konzerns mit 28,5 Mio. EUR deutlich über dem Niveau des Vorjahres (01 – 06 16: 19,9). Die Investitionen dienen dem Ausbau und der Optimierung der Geschäftstätigkeiten in allen Regionen und sind im Rahmen unserer Erwartungen.

MITARBEITER

Zum 30. Juni 2017 waren im GRAMMER Konzern insgesamt 12.196 Mitarbeiter (30.06.16: 12.105) beschäftigt.

VERÄNDERUNG IN DEN ORGANEN DER GRAMMER AG

Zum 30. Juni 2017 hat Herr Dr. Hans Liebler sein Aufsichtsratsmandat niedergelegt.

² Hinweis zu Bilanzkennzahlen: Vj. bezieht sich auf den 31. Dezember 2016.

SEGMENT AUTOMOTIVE

KENNZAHLEN SEGMENT AUTOMOTIVE

IN MIO. EUR

	01 – 06 2017	01 – 06 2016 ¹	VERÄNDERUNG
Umsatz	661,9	635,0	4,2 %
EBIT	25,0	20,7	20,8 %
EBIT-Rendite (in %)	3,8	3,3	0,5 %-Punkte
Operatives EBIT	28,2	21,3	32,4 %
Investitionen (ohne Unternehmenserwerb)	22,9	14,9	53,7 %
Mitarbeiter (Anzahl, 30. Juni)	8.336	8.118	2,7 %

¹ Anpassung Vorjahreswerte gem. IFRS 3.49, siehe Geschäftsbericht 2016 Anhangangabe 4.

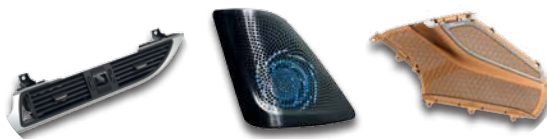
KOPFSTÜTZEN



ARMLEHNEN



MITTELKONSOLEN



INTERIOR COMPONENTS

UMSATZ

Der Geschäftsverlauf des Segments Automotive war im ersten Halbjahr des Jahres 2017 weiterhin von Umsatzzuwächsen geprägt. Zum 30. Juni 2017 stieg der Umsatz des Segments somit um 4,2 % oder 26,9 Mio. EUR auf 661,9 Mio. EUR (01 – 06 16: 635,0) an. Bezogen auf das Geschäftsvolumen blieb die Region EMEA die mit Abstand größte Region des Segments, auch wenn die Umsätze leicht um 1,7 % auf 441,0 Mio. EUR zurückgingen. In der Region Americas stiegen die Umsätze stark um 34,5 %. In der Region APAC war ebenfalls ein Wachstum in Höhe von 6,5 % zu verzeichnen.

EBIT

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Segments Automotive lag in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres bei 25,0 Mio. EUR (01 – 06 16: 20,7). Das Ergebnis war zum Stichtag deutlich von negativen Wechselkurseffekten in Höhe von 3,2 Mio. EUR (01 – 06 16: -0,7) beeinflusst. Die EBIT-Rendite des Segments stieg im Berichtszeitraum trotzdem auf 3,8 % (01 – 06 16: 3,3) an. Das operative EBIT erreichte 28,2 Mio. EUR (01 – 06 16: 21,3). Somit zeigten sich im EBIT im ersten Halbjahr 2017 weiter die Erfolge aus den durchgeführten Maßnahmen zur Verbesserung und Optimierung der operativen Performance sowie der strategischen Ausrichtung.

INVESTITIONEN

Zum 30. Juni 2017 lagen die Investitionen des Segments mit 22,9 Mio. EUR über dem Vorjahr (01 – 06 16: 14,9) und dienen dem weiteren Ausbau der globalen Geschäftstätigkeiten.

MITARBEITER

Im Segment Automotive stieg die Anzahl der Mitarbeiter auf 8.336 (30.06.16: 8.118).

SEGMENT COMMERCIAL VEHICLES

KENNZAHLEN SEGMENT COMMERCIAL VEHICLES

IN MIO. EUR

	01 – 06 2017	01 – 06 2016	VERÄNDERUNG
Umsatz	267,2	250,5	6,7 %
EBIT	21,6	20,0	8,0 %
EBIT-Rendite (in %)	8,1	8,0	0,1 %-Punkte
Operatives EBIT	22,7	18,6	22,0 %
Investitionen (ohne Unternehmenserwerb)	3,9	3,9	0,0 %
Mitarbeiter (Anzahl, 30. Juni)	3.585	3.716	-3,5 %

UMSATZ

Trotz anhaltender schwacher Entwicklungen im Lkw-Markt in Brasilien verzeichnete das Segment Commercial Vehicles in den ersten sechs Monaten des Jahres 2017 einen erfreulich deutlichen Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 6,7%. Absolut lag der Umsatz des Segments im Berichtszeitraum bei 267,2 Mio. EUR und damit um 16,7 Mio. EUR über dem Vorjahreswert. Das Geschäftsfeld Lkw in China verzeichnete wieder Zuwächse. Ebenso sind im Offroad-Markt in Brasilien erste Stabilisierungstendenzen erkennbar. Weiterhin stärker präsentierten sich die übrigen Geschäftsfelder in Europa, in der Region APAC wurden ebenfalls Zuwächse erzielt.

EBIT

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) des Segments Commercial Vehicles lag in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres bei 21,6 Mio. EUR (01 – 06 16: 20,0). Die EBIT-Rendite des Segments betrug im Berichtszeitraum 8,1 % (01 – 06 16: 8,0). Aufgrund der leichten Markterholung in der Region EMEA sowie dem Zuwachs in den margenstärkeren Geschäftsfeldern konnten weitere Verbesserungen im EBIT erreicht werden. Das operative EBIT lag mit 22,7 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahr (01 – 06 16: 18,6).

INVESTITIONEN

Zum 30. Juni 2017 lagen die Investitionen des Segments mit 3,9 Mio. EUR auf Niveau des Vorjahres (01 – 06 16: 3,9). Die Investitionen wurden vor allem in USA und China getätigt.

MITARBEITER

Im Segment Commercial Vehicles sank die Anzahl der Beschäftigten zum 30. Juni 2017 mit 3.585 Mitarbeitern leicht im Vergleich zum Vorjahr (30.06.16: 3.716).



OFFROAD

Fahrersitze für kommerzielle Nutzfahrzeuge (Landmaschinen, Baumaschinen, Stapler)



TRUCK & BUS

Fahrersitze für Lkw und Busse



RAILWAY

Passagiersitze für Bahnen, Lokführersitze

RISIKEN/CHANCEN

Die Chancen und Risiken, auf die wir im Lagebericht des Geschäftsberichts zum 31. Dezember 2016 hingewiesen und die wir dort umfassend beschrieben haben, bestehen aus unserer aktuellen Sicht weiter. Kritisch beobachten wir die Marktentwicklungen in Brasilien und Europa sowie die aktuelle Entwicklung in den Rohstoffmärkten. Weiter stark im Fokus stehen die Vorgänge und Nachwirkungen im Zusammenhang mit dem von einem Minderheitsaktionär in der Hauptversammlung beabsichtigten Kontrollwechsel in den Management- und Kontrollorganen der GRAMMER AG und deren Auswirkungen auf die zukünftige Auftragslage.

AUSBLICK

In der gesamtwirtschaftlichen Beurteilung gehen wir davon aus, dass die erläuterten Ausführungen im Konzernlagebericht 2016 weiter gelten. Wir gehen unverändert von einem schwierigen und volatilen Umfeld aus, in dem sich die politischen Unsicherheiten jüngst nochmals spürbar verstärkt haben. Für die verbleibenden Monate erwarten wir trotzdem eine weiterhin positive operative Geschäftsentwicklung im GRAMMER Konzern. Aufgrund saisonaler Effekte, geringerer Projektumsätze sowie möglicher Einflüsse der volatilen Märkte in Verbindung mit den angeführten politischen Instabilitäten sehen wir insgesamt eine leicht geringere Wachstumsdynamik als noch im Jahr 2016, das unter anderem von der erstmaligen Einbeziehung der ehemaligen „REUM-Gruppe“ geprägt war.

Wir erwarten für das Gesamtjahr 2017 insgesamt eine deutliche Umsatzsteigerung im GRAMMER Konzern von rund 5 % gegenüber dem Vorjahr. Auch das operative Konzern-EBIT wird den bereits hohen Vorjahreswert nochmals deutlich übersteigen. Der GRAMMER Konzern, in seiner jetzigen Struktur, liegt damit in unserem Zielkorridor für eine weitere nachhaltige Steigerung von Umsatz und Profitabilität. Hierfür ist es jedoch wichtig, dass anstehende größere Auftragsvergaben der Premiumfahrzeughersteller erfolgreich akquiriert werden können. Belastend wirken sich die Vorgänge und Nachwirkungen im Zusammenhang mit dem von einem Minderheitsaktionär in der Hauptversammlung beabsichtigten Kontrollwechsel in den Management- und Kontrollorganen der GRAMMER AG auch im Auftragseingang für zukünftige Produkte aus und eine Kompensation ist aus heutiger Sicht nicht sichergestellt. Zudem können in diesem Zusammenhang weitere besondere Aufwendungen entstehen.

Diese Einschätzungen beruhen auf den aktuellen Prognosen zur Entwicklung der Weltwirtschaft, unserer Hauptabsatzmärkte und Kunden sowie auf den aktuellen wirtschaftlichen oder auch politischen Rahmenbedingungen. Ferner kann die Geschäftsentwicklung des GRAMMER Konzerns allgemein auch aufgrund der im Geschäftsbericht 2016 im Chancen- und Risikobericht beschriebenen Chancen und Risiken von der Prognose abweichen. Mögliche Einflüsse der jüngsten politischen, insbesondere wirtschaftspolitischen Entwicklungen sowie der Aktionärsstruktur der GRAMMER AG, verfolgen wir sehr sorgfältig, können diese aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend bewerten.

NACHTRAGSBERICHT

KLAGE GEGEN BESCHLÜSSE DER ORDENTLICHEN HAUPTVERSAMMLUNG VOM 24. MAI 2017

Ein Aktionär hat Anfechtungsklage, hilfsweise Nichtigkeitsklage gegen die in der ordentlichen Hauptversammlung vom 24. Mai 2017 gefassten Beschlüsse zu Tagesordnungspunkt 3 (Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2016) und Tagesordnungspunkt 4 (Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2016) eingelegt. Bei Tagesordnungspunkt 4 wendet sich der Aktionär gegen den Entlastungsbeschluss für 11 der 12 Aufsichtsratsmitglieder, nur der Beschluss über die Entlastung von Herrn Dr. Hans Liebler wird ausgenommen. Die Klage ist vor dem Landgericht Nürnberg-Fürth, 1. Kammer für Handelssachen, unter dem Aktenzeichen 1 HK O 3954/17 anhängig. Ein Termin zur mündlichen Verhandlung ist noch nicht anberaumt worden.

BESTEHEN VON BETEILIGUNGEN AN DER GESELLSCHAFT NACH § 21 WPHG

Frau Bifeng Wu hat uns nach § 21 Abs. 1 WPHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil der JAP Capital Holding GmbH, Frankfurt, Deutschland an der GRAMMER AG (ISIN: DE0005895403) am 12. Juli 2017 den Schwellenwert von 20 % überschritten hat und zu diesem Tag 20,01 % (2.523.293 Stimmrechte) beträgt. Davon werden der JAP Capital Holding GmbH 20,01 % (2.523.293 Stimmrechte) gemäß § 22 WPHG zugerechnet. In der gemeinsamen Mitteilung gemäß § 27a Abs. 1 WPHG vom 12. Mai 2017 von Frau Bifeng Wu, der JAP Capital Holding GmbH, der JAP Capital Ltd. sowie der Wing Sing International Co. Ltd. wurde mitgeteilt, dass mit der Investition die Umsetzung strategischer Ziele verfolgt werde und beabsichtigt sei, innerhalb der nächsten zwölf Monate weitere Stimmrechte durch Erwerb oder auf sonstige Weise zu erlangen, dass eine Einflussnahme auf die Besetzung von Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorganen der GRAMMER AG geplant sei, dass keine wesentliche Änderung der Kapitalstruktur der Gesellschaft angestrebt werde und dass für den Erwerb der Beteiligung Fremdmittel verwendet wurden.

VERÄNDERUNGEN IM AUFSICHTSRAT

Auf Antrag der GRAMMER AG hat das Amtsgericht Amberg Frau Prof. Dr.-Ing. Birgit Vogel-Heuser mit Wirkung zum 26. Juli 2017 zum neuen Mitglied des Aufsichtsrats bestellt. Frau Vogel-Heuser ist damit zunächst bis zum Ablauf der nächsten ordentlichen Hauptversammlung der GRAMMER AG Mitglied des Aufsichtsrats.

Als Vertreterin der Aktionärsseite hat sie die Nachfolge von Herrn Dr. Hans Liebler übernommen, der zum 30. Juni 2017 aufgrund der Niederlegung seines Amtes aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden ist.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Annahmen und Einschätzungen des GRAMMER Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Derartige Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die GRAMMER weder kontrollieren noch präzise einschätzen kann, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerben und die Realisierung der erwarteten Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren oder Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von GRAMMER weder beabsichtigt, noch übernimmt GRAMMER eine gesonderte Verpflichtung, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse nach Veröffentlichung dieses Dokuments anzupassen.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss/-zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

KONZERNHALBJAHRESABSCHLUSS

DIE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN NACH IFRS GRAMMER KONZERN

IN MIO. EUR

	01 – 06 2017	01 – 06 2016 ¹
Konzernumsatz	908,0	860,6
Umsatz Automotive	661,9	635,0
Umsatz Commercial Vehicles	267,2	250,5
Gewinn- und Verlustrechnung		
EBITDA	59,5	59,8
EBITDA-Rendite (in %)	6,6	6,9
EBIT	35,1	36,4
EBIT-Rendite (in %)	3,9	4,2
Operatives EBIT	44,0	35,7
Operative EBIT-Rendite (in %)	4,8	4,1
Ergebnis vor Steuern	28,5	30,3
Ergebnis nach Steuern	20,0	21,2
Bilanz		
Bilanzsumme	1.079,8	1.071,7
Eigenkapital	338,9	245,0
Eigenkapitalquote (in %)	31	23
Nettofinanzverbindlichkeiten	122,3	155,8
Gearing (in %)	36	64
Investitionen (ohne Unternehmenserwerb)	28,5	19,9
Abschreibungen	24,4	23,5
Mitarbeiter (Anzahl, 30. Juni)	12.196	12.105
Aktienkennzahlen	30.06.2017	30.06.2016¹
Kurs (Xetra-Schlusskurs in EUR)	45,89	36,20
Marktkapitalisierung (in Mio. EUR)	578,5	417,9
Ergebnis je Aktie (unverwässertes/verwässertes, in EUR)	1,67	1,88

¹Anpassung Vorjahreswerte gem. IFRS 3.49, siehe Geschäftsbericht 2016 Anhangangabe 4.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. JANUAR – 30. JUNI DES JEWEILIGEN GESCHÄFTSJAHRES

TEUR	01 – 06 2017	01 – 06 2016 ¹
Umsatzerlöse	908.014	860.629
Kosten der Umsatzerlöse	-795.063	-756.184
Bruttoergebnis vom Umsatz	112.951	104.445
Vertriebskosten	-18.737	-18.742
Verwaltungskosten	-66.158	-53.519
Sonstige betriebliche Erträge	7.046	4.175
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	35.102	36.359
Finanzerträge	530	681
Finanzaufwendungen	-5.612	-6.802
Sonstiges Finanzergebnis	-1.471	77
Ergebnis vor Steuern	28.549	30.315
Ertragsteuern	-8.565	-9.095
Ergebnis nach Steuern	19.984	21.220
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	20.076	21.108
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-92	112
Ergebnis nach Steuern	19.984	21.220
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	1,67	1,88

¹ Anpassung Vorjahreswerte gem. IFRS 3.49, siehe Geschäftsbericht 2016 Anhangangabe 4.

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. JANUAR – 30. JUNI DES JEWEILIGEN GESCHÄFTSJAHRES

TEUR	01 – 06 2017	01 – 06 2016 ¹
Ergebnis nach Steuern	19.984	21.220
Beträge, die nicht in künftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (–) aus leistungsorientierten Plänen		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (–)	8.985	–20.320
Steueraufwand (–)/Steuerertrag	–2.623	6.096
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (–) aus leistungsorientierten Plänen (nach Steuern)	6.362	–14.224
Summe der Beträge, die nicht in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden	6.362	–14.224
Beträge, die unter bestimmten Bedingungen in künftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden		
Gewinne/Verluste (–) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (–)	–6.242	–775
Gewinne/Verluste (–) aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen (nach Steuern)	–6.242	–775
Gewinne/Verluste (–) aus der Absicherung von Cashflow Hedges		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (–)	916	–1.259
Abzüglich ergebniswirksamer Umbuchungen in die Gewinn- und Verlustrechnung	107	64
Steueraufwand (–)/Steuerertrag	–272	324
Gewinne/Verluste (–) aus der Absicherung von Cashflow Hedges (nach Steuern)	751	–871
Gewinne/Verluste (–) aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe		
In der laufenden Periode entstandene Gewinne/Verluste (–)	2.937	–5.369
Gewinne/Verluste (–) aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe (nach Steuern)	2.937	–5.369
Summe der Beträge, die unter bestimmten Bedingungen in zukünftigen Perioden in die GuV umgegliedert werden	–2.554	–7.015
Sonstiges Ergebnis	3.808	–21.239
Gesamtergebnis nach Steuern	23.792	–19
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	23.906	–131
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	–114	112

¹ Anpassung Vorjahreswerte gem. IFRS 3.49, siehe Geschäftsbericht 2016 Anhangangabe 4.

KONZERNBILANZ

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 30. JUNI 2017 UND 31. DEZEMBER 2016

AKTIVA

TEUR	30.06.2017	31.12.2016
Sachanlagen	234.326	230.270
Immaterielle Vermögenswerte	85.413	85.786
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.893	3.866
Latente Steueransprüche	49.989	54.747
Sonstige Vermögenswerte	3.917	4.888
Langfristige Vermögenswerte	377.538	379.557
Vorräte	157.682	148.253
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	233.395	206.589
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	173.981	152.968
Kurzfristige Ertragsteuerforderungen	6.843	6.623
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	105.517	132.968
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	24.857	23.600
Kurzfristige Vermögenswerte	702.275	671.001
Bilanzsumme	1.079.813	1.050.558

PASSIVA

TEUR	30.06.2017	31.12.2016
Gezeichnetes Kapital	32.274	29.554
Kapitalrücklage	130.150	74.444
Eigene Anteile	-7.441	-7.441
Gewinnrücklagen	241.765	236.268
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-59.070	-62.900
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	337.678	269.925
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	1.198	1.312
Eigenkapital	338.876	271.237
Langfristige Finanzschulden	216.736	216.784
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.999	2.983
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	4.279	5.042
Sonstige Verbindlichkeiten	49	100
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	134.431	141.683
Passive latente Steuern	29.242	30.805
Langfristige Schulden	387.736	397.397
Kurzfristige Finanzschulden	11.069	55.254
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	235.302	219.311
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3.432	5.591
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	82.069	69.409
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.342	8.811
Rückstellungen	18.987	23.548
Kurzfristige Schulden	353.201	381.924
Gesamtsumme Schulden	740.937	779.321
Bilanzsumme	1.079.813	1.050.558

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. JANUAR – 30. JUNI DES JEWEILIGEN GESCHÄFTSJAHRES

TEUR	01 – 06 2017	01 – 06 2016 ¹
1. Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	28.549	30.315
Überleitung zwischen Ergebnis vor Steuern und Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit		
Abschreibungen und Wertminderungen auf/von Sachanlagen	18.101	17.355
Abschreibungen und Wertminderungen auf/von Immaterielle(n) Vermögenswerte(n)	6.314	6.117
Gewinn (-)/Verlust aus Anlageabgängen	142	287
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	-1.961	1.310
Finanzergebnis	6.553	6.044
Veränderung betrieblicher Aktiva und Passiva		
Abnahme/Zunahme (-) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerten	-47.478	-57.187
Abnahme/Zunahme (-) der Vorräte	-9.429	-170
Abnahme (-)/Zunahme der Rückstellungen und Pensionsrückstellungen	-5.897	-1.782
Abnahme (-)/Zunahme der Verbindlichkeiten und sonstigen Passiva	27.672	39.778
Gezahlte Ertragsteuern	-15.404	-8.780
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	7.162	33.287
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb		
Erwerb von Sachanlagen	-22.853	-17.973
Erwerb von Immateriellen Vermögenswerten	-5.655	-1.913
Abgänge		
Abgänge von Sachanlagen	335	241
Abgänge von Finanzanlagen	0	37
Erhaltene Zinsen	530	681
Erhaltene Zuwendungen der öffentlichen Hand	90	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-27.553	-18.927
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Dividendenzahlung	-14.579	-8.427
Kapitalerhöhung (Pflichtwandelanleihe)	59.846	0
Transaktionskosten für Kapitalerhöhung (Pflichtwandelanleihe)	-2.057	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	2.267	41.704
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-41.148	-8.168
Abnahme (-)/Zunahme der Leasingverbindlichkeiten	-1.641	-1.006
Gezahlte Zinsen	-4.396	-5.206
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.708	18.897
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1 – 3)	-22.099	33.257
Finanzmittelfonds zum 1. Januar	127.616	122.256
Finanzmittelfonds zum 30. Juni	105.517	155.513
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	105.517	155.513
Kontokorrentkredite gegenüber Kreditinstituten	0	0
Finanzmittelfonds zum 30. Juni	105.517	155.513

¹ Anpassung Vorjahreswerte gem. IFRS 3.49, siehe Geschäftsbericht 2016 Anhangangabe 4.

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

ZUM 30. JUNI 2017

TEUR

	GEZEICHNETES			EIGENE ANTEILE
	KAPITAL	KAPITALRÜCKLAGE	GEWINNRÜCKLAGEN	
Stand zum 1. Januar 2017	29.554	74.444	236.268	-7.441
Ergebnis nach Steuern	0	0	20.076	0
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	20.076	0
Kapitalerhöhung durch Ausgabe neuer Aktien durch Pflichtwandelanleihe	2.720	57.763	0	0
Transaktionskosten	0	-2.057	0	0
Dividendenausschüttungen	0	0	-14.579	0
Stand zum 30. Juni 2017	32.274	130.150	241.765	-7.441

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

ZUM 30. JUNI 2016¹

TEUR

	GEZEICHNETES			EIGENE ANTEILE
	KAPITAL	KAPITALRÜCKLAGE	GEWINNRÜCKLAGEN	
Stand zum 1. Januar 2016	29.554	74.444	199.698	-7.441
Ergebnis nach Steuern	0	0	21.108	0
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0
Gesamtes Periodenergebnis	0	0	21.108	0
Dividendenausschüttungen	0	0	-8.411	0
Stand zum 30. Juni 2016	29.554	74.444	212.395	-7.441

¹ Anpassung Vorjahreswerte gem. IFRS 3.49, siehe Geschäftsbericht 2016 Anhangangabe 4.

KUMULIERTES SONSTIGES ERGEBNIS

CASHFLOW HEDGES	FREMDWÄHRUNGS- UMRECHNUNG	NETTO- INVESTITIONEN IN AUSLÄNDISCHE GESCHÄFTSBETRIEBE	VERS.MATHEM. GEWINNE U. VERLUSTE AUS LEISTUNGSOR. PLÄNEN	SUMME	ANTEILE OHNE BEHERRSCHENDEN EINFLUSS	KONZERN- EIGENKAPITAL
-1.208	-352	-16.094	-45.246	269.925	1.312	271.237
0	0	0	0	20.076	-92	19.984
751	-6.220	2.937	6.362	3.830	-22	3.808
751	-6.220	2.937	6.362	23.906	-114	23.792
0	0	0	0	60.483	0	60.483
0	0	0	0	-2.057	0	-2.057
0	0	0	0	-14.579	0	-14.579
-457	-6.572	-13.157	-38.884	337.678	1.198	338.876

KUMULIERTES SONSTIGES ERGEBNIS

CASHFLOW HEDGES	FREMDWÄHRUNGS- UMRECHNUNG	NETTO- INVESTITIONEN IN AUSLÄNDISCHE GESCHÄFTSBETRIEBE	VERS.MATHEM. GEWINNE U. VERLUSTE AUS LEISTUNGSOR. PLÄNEN	SUMME	ANTEILE OHNE BEHERRSCHENDEN EINFLUSS	KONZERN- EIGENKAPITAL
-869	-231	-7.972	-34.560	252.623	800	253.423
0	0	0	0	21.108	112	21.220
-871	-775	-5.369	-14.224	-21.239	0	-21.239
-871	-775	-5.369	-14.224	-131	112	-19
0	0	0	0	-8.411	-16	-8.427
-1.740	-1.006	-13.341	-48.784	244.081	896	244.977

ANHANG ZUM KONZERNHALBJAHRESABSCHLUSS

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

Die GRAMMER AG hat ihren Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016 und den vorliegenden Konzernhalbjahresabschluss zum 30. Juni 2017 in Übereinstimmung mit den vom IASB (International Accounting Standards Board) herausgegebenen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Konzernhalbjahresabschlusses und der Vergleichszahlen für das Vorjahr wurden grundsätzlich zum 30. Juni 2017 die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie dieselben Konsolidierungsgrundsätze angewendet, die auch für den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 angewandt wurden. Diese Grundsätze und Methoden werden im Anhang des Konzernabschlusses 2016, der auch im Geschäftsbericht 2016 vollständig veröffentlicht ist, detailliert beschrieben und sind daher zusammen mit dem Halbjahresfinanzbericht zu lesen.

Der vorliegende Konzernhalbjahresabschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen und enthält alle üblichen, laufend vorzunehmenden Anpassungen, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Geschäftsverlaufs des Unternehmens in den Berichtszeiträumen darzustellen. Die im ersten Halbjahr bzw. in den ersten sechs Monaten des Jahres 2017 erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Der Konzernhalbjahresabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden sämtliche Werte auf Tausend Euro (TEUR) gerundet. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Beträge und Prozentangaben nicht genau zu den angegebenen Summen addieren.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss sind folgende Gesellschaften einbezogen:

	INLAND	AUSLAND	GESAMT
Vollkonsolidierte Gesellschaften (inkl. GRAMMER AG)	6	26	32
At Equity einbezogene Gesellschaften	0	1	1
Gesellschaften	6	27	33

In den Konzernabschluss sind neben der GRAMMER AG fünf inländische und 26 ausländische Gesellschaften, die von der GRAMMER AG gemäß IFRS 10 direkt oder indirekt beherrscht werden, einbezogen.

Unter den At Equity einbezogenen Gesellschaften wird das Gemeinschaftsunternehmen GRA-MAG ausgewiesen, an dem die GRAMMER AG 50 % der Stimmrechte hält.

FINANZSCHULDEN

LANGFRISTIGE FINANZSCHULDEN

Die langfristigen Finanzschulden setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	30. JUNI 2017	31. DEZEMBER 2016
Schuldscheindarlehen	201.109	201.113
Andere	15.627	15.671
Langfristige Finanzschulden	216.736	216.784

Die langfristigen Finanzschulden blieben zum Halbjahr 2017 nahezu unverändert.

KURZFRISTIGE FINANZSCHULDEN

Die kurzfristigen Finanzschulden setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR	30. JUNI 2017	31. DEZEMBER 2016
Schuldscheindarlehen	1.475	41.138
Kontokorrentkredite	0	5.352
Andere	9.594	8.764
Kurzfristige Finanzschulden	11.069	55.254

Die kurzfristigen Finanzschulden in Höhe von insgesamt 11,1 Mio. EUR lagen unter dem Niveau des Jahresabschlusses 2016 (Vj. 55,3). Ein Teil eines Schuldscheindarlehens, das im Jahr 2016 aufgrund der Fälligkeit von den langfristigen zu den kurzfristigen Finanzschulden umgegliedert wurde, ist planmäßig getilgt worden.

EIGENKAPITAL

Die Entwicklung des Eigenkapitals des GRAMMER Konzerns ist im Eigenkapitalpiegel auf den Seiten 14/15 dargestellt.

Das gezeichnete Kapital sowie die Kapitalrücklage stiegen aufgrund der am 14. Februar 2017 begebenen Pflichtwandelschuldverschreibung in Höhe von 60,0 Mio. EUR. Durch Wandlung der Pflichtwandelschuldverschreibung am 25. April 2017 entstanden 1.062.447 neue Aktien.

Die Gewinnrücklagen sind aufgrund des positiven Quartalsergebnisses gegenüber dem Vorjahr von 236,3 Mio. EUR auf 241,8 Mio. EUR gestiegen.

Das kumulierte sonstige Ergebnis beinhaltet im Wesentlichen die Differenzen aus der erfolgsneutralen Währungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Tochterunternehmen, die Effekte aus der Absicherung von Cashflow Hedges sowie die verrechneten Veränderungen aus den Nettoinvestitionen nach IAS 21 einschließlich darauf verrechnete latente Steuern. Zudem sind hier im ersten Halbjahr die Veränderungen aus Anwendung der Regelungen des IAS 19 hinsichtlich der versicherungsmathematischen Gewinne enthalten.

Die GRAMMER AG hat nach Beschlussfassung der Hauptversammlung der GRAMMER AG am 24. Mai 2017 im laufenden Geschäftsjahr für das Geschäftsjahr 2016 eine Dividende in Höhe von 1,30 EUR pro Aktie ausgeschüttet. Insgesamt wurden unter Berücksichtigung der für das Geschäftsjahr 2016 nicht dividendenberechtigten Aktien (330.050 eigene Aktien, 1.062.447 neue Aktien) 14,6 Mio. EUR (Vj. 8,4) Dividende aus dem Bilanzgewinn ausgeschüttet. Der Restbetrag von 36,7 Mio. EUR wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

FINANZINSTRUMENTE

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER FINANZINSTRUMENTE

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Fair Values sowie Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Der Fair Value eines Finanzinstruments ist der Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bemessungsstichtag für den Verkauf eines Vermögenswerts eingekommen bzw. für die Übertragung einer Schuld gezahlt würde.

TEUR					
	BEWERTUNGS- KATEGORIE NACH IAS 39	BUCHWERT 30.06.2017	FAIR VALUE 30.06.2017	BUCHWERT 31.12.2016	FAIR VALUE 31.12.2016
Aktiva					
Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen	LaR	105.517	105.517	132.968	132.968
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	233.395	233.395	206.589	206.589
Sonstige finanzielle Vermögenswerte					
Darlehen und Forderungen	LaR	9.539	9.539	10.770	10.770
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	LaR	167.631	167.631	146.013	146.013
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	AfS	50	50	51	51
Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	FAHfT	0	0	0	0
Derivate mit Hedge-Beziehung	n.a.	654	654	0	0
Passiva					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	238.301	238.301	222.294	222.580
Kurz- und langfristige Finanzschulden	FLAC	227.805	227.805	272.038	277.297
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten					
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	626	626	1.602	1.602
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	n.a.	5.661	5.661	7.237	6.859
Derivate ohne Hedge-Beziehung	FLHfT	0	0	0	0
Derivate mit Hedge-Beziehung	n.a.	1.424	1.424	1.794	1.794
Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39:					
Darlehen und Forderungen	LaR	516.082	516.082	496.340	496.340
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	AfS	50	50	51	51
Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	FAHfT	0	0	0	0
Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	FLAC	466.732	466.732	495.934	501.479
Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten	FLHfT	0	0	0	0

BEWERTUNG ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT

In der folgenden Tabelle werden die quantitativen Angaben zur Bemessung des beizulegenden Zeitwerts der Vermögenswerte und Schulden nach Hierarchiestufen zum 30. Juni 2017 dargestellt:

TEUR				
	SUMME	STUFE 1	STUFE 2	STUFE 3
Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Vermögenswerte				
Derivative finanzielle Vermögenswerte				
Devisentermingeschäfte	654	0	654	0
Zinsswaps	0	0	0	0
Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Schulden				
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten				
Devisentermingeschäfte	0	0	0	0
Zinsswaps	1.424	0	1.424	0
Schulden, für die ein beizulegender Zeitwert ausgewiesen wird				
Verzinsliche Darlehen				
Verpflichtungen aus Finanzierungs-Leasingverhältnissen und Mietkaufverträgen	10.480	0	10.480	0
Kurz- und langfristige Finanzschulden	227.805	0	227.805	0

In der folgenden Tabelle werden die quantitativen Angaben zur Bemessung des beizulegenden Zeitwerts der Vermögenswerte und Schulden nach Hierarchiestufen zum 31. Dezember 2016 dargestellt:

TEUR				
	SUMME	STUFE 1	STUFE 2	STUFE 3
Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Vermögenswerte				
Derivative finanzielle Vermögenswerte				
Devisentermingeschäfte	0	0	0	0
Zinsswaps	0	0	0	0
Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte Schulden				
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten				
Devisentermingeschäfte	0	0	0	0
Zinsswaps	1.794	0	1.794	0
Schulden, für die ein beizulegender Zeitwert ausgewiesen wird				
Verzinsliche Darlehen				
Verpflichtungen aus Finanzierungs-Leasingverhältnissen und Mietkaufverträgen	11.693	0	11.693	0
Kurz- und langfristige Finanzschulden	277.297	0	277.297	0

Die Stufen der Fair-Value-Hierarchie spiegeln die Bedeutung der für die Bewertung verwendeten Inputdaten wider und sind wie folgt abgestuft:

Stufe 1: Auf aktiven Märkten notierte (nicht angepasste) Marktpreise für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.

Stufe 2: Für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit liegen entweder direkt oder indirekt beobachtbare Inputdaten vor, die keine notierten Preise nach Stufe 1 darstellen.

Stufe 3: Für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit herangezogene Inputdaten, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

In der Berichtsperiode gab es keine Umgruppierungen zwischen Stufe 1 und Stufe 2.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG**SEGMENTINFORMATIONEN**

Die Segmentinformationen werden für die Segmente Automotive und Commercial Vehicles dargestellt.

Die zentralen Posten und die Eliminierungen konzerninterner Transaktionen werden in der Spalte „Central Services/Überleitung“ ausgewiesen.

Die entsprechenden Erläuterungen zu den Tätigkeitsfeldern sind auch im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 ausgewiesen.

BERICHTSSEGMENTE**ZUM 30. JUNI 2017**

TEUR

	COMMERCIAL VEHICLES	AUTOMOTIVE	CENTRAL SERVICES/ ÜBERLEITUNG	GRAMMER KONZERN
Erlöse aus Verkäufen an externe Kunden	251.335	656.679	0	908.014
Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten	15.866	5.181	-21.047 ¹	0
Umsatzerlöse	267.201	661.860	-21.047	908.014
Segmentergebnis (EBIT)	21.665	25.016	-11.579	35.102

ZUM 30. JUNI 2016

TEUR

	COMMERCIAL VEHICLES	AUTOMOTIVE	CENTRAL SERVICES/ ÜBERLEITUNG	GRAMMER KONZERN
Erlöse aus Verkäufen an externe Kunden	231.724	628.905	0	860.629
Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten	18.809	6.104	-24.913 ¹	0
Umsatzerlöse	250.533	635.009	-24.913	860.629
Segmentergebnis (EBIT)²	20.004	20.639	-4.284	36.359

¹ Verkäufe und Erlöse mit anderen Segmenten werden grundsätzlich zu Preisen erbracht, wie sie auch mit Konzernfremden vereinbart würden.

² Anpassung Vorjahreswerte gem. IFRS 3.49, siehe Geschäftsbericht 2016 Anhangangabe 4.

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG

Die Überleitung der Summe Segmentergebnis (EBIT) auf das Ergebnis vor Steuern ergibt sich wie folgt:

TEUR		
	01 – 06 2017	01 – 06 2016 ³
Segmentergebnis (EBIT)	46.681	40.643
Central Services ¹	-11.525	-4.965
Eliminierungen ²	-54	681
Konzernergebnis (EBIT)	35.102	36.359
Finanzergebnis	-6.553	-6.044
Ergebnis vor Steuern	28.549	30.315

¹ In der Zeile Central Services werden zentral verantwortete Sachverhalte des Konzerns ausgewiesen.

² Geschäftsbeziehungen zwischen den Segmenten werden in der Überleitung eliminiert.

³ Anpassung Vorjahreswerte gem. IFRS 3.49, siehe Geschäftsbericht 2016 Anhangangabe 4.

ANGABEN ÜBER BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

In der nachfolgenden Tabelle werden Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen zum 30. Juni 2017 und 30. Juni 2016 dargestellt:

TEUR					
NAHESTEHENDE UNTERNEHMEN UND PERSONEN	2017	VERKÄUFE AN NAHESTEHENDE UNTERNEHMEN UND PERSONEN	KÄUFE VON NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN	FORDERUNGEN GEGEN- ÜBER NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN	VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER NAHE- STEHENDEN UNTER- NEHMEN UND PERSONEN
	GRA-MAG Truck Interior Systems LLC	2016	2.884	0	5.647
		3.324	0	7.617	0

HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Zum 30. Juni 2017 bestehen Bürgschaften in Höhe von 600 TEUR. Diese wurden vor allem als Erfüllungsbürgschaft für Vertragsverletzungen gewährt.

DIE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN GRAMMER KONZERN NACH IFRS – QUARTALSÜBERSICHT

IN MIO. EUR				
	Q2 2017	Q2 2016 ¹	01 – 06 2017	01 – 06 2016 ¹
Konzernumsatz	450,0	434,7	908,0	860,6
Umsatz Automotive	326,4	318,9	661,9	635,0
Umsatz Commercial Vehicles	133,2	128,5	267,2	250,5
Gewinn- und Verlustrechnung				
EBITDA	25,0	33,6	59,5	59,8
EBITDA-Rendite (in %)	5,6	7,7	6,6	6,9
EBIT	12,6	21,6	35,1	36,4
EBIT-Rendite (in %)	2,8	5,0	3,9	4,2
Operatives EBIT	20,9	18,5	44,0	35,7
Operative EBIT-Rendite (in %)	4,6	4,3	4,8	4,1
Ergebnis vor Steuern	8,7	19,7	28,5	30,3
Ergebnis nach Steuern	6,0	13,8	20,0	21,2
Bilanz				
Bilanzsumme	1.079,8	1.071,7	1.079,8	1.071,7
Eigenkapital	338,9	245,0	338,9	245,0
Eigenkapitalquote (in %)	31	23	31	23
Nettofinanzverbindlichkeiten	122,3	155,8	122,3	155,8
Gearing (in %)	36	64	36	64
Investitionen (ohne Unternehmenserwerb)	17,5	10,9	28,5	19,9
Abschreibungen	12,4	12,0	24,4	23,5
Mitarbeiter (Anzahl, 30. Juni)			12.196	12.105
Aktienkennzahlen			30.06.2017	30.06.2016¹
Kurs (Xetra-Schlusskurs in EUR)			45,89	36,20
Marktkapitalisierung (in Mio. EUR)			578,5	417,9
Ergebnis je Aktie (unverwässertes/verwässertes, in EUR)			1,67	1,88

¹ Anpassung Vorjahreswerte gem. IFRS 3.49, siehe Geschäftsbericht 2016 Anhangangabe 4.

FINANZKALENDER 2017 UND MESSETERMINE¹

WICHTIGE TERMINE FÜR AKTIONÄRE UND ANALYSTEN

Quartalsmitteilung 3. Quartal 2017	13.11.2017
------------------------------------	------------

WICHTIGE MESSETERMINE

Caravan Salon 2017, Düsseldorf, Deutschland	25.08. – 03.09.2017
GIE EXPO 2017, Louisville, Kentucky, USA	18.10. – 20.10.2017
CeMAT 2017, Shanghai, China	31.10. – 03.11.2017
Agritechnica, Hannover, Deutschland	12.11. – 18.11.2017
METS, Amsterdam, Niederlande	14.11. – 16.11.2017

¹ Alle Termine sind vorläufige Angaben. Änderungen vorbehalten.

KONTAKT

GRAMMER AG

Georg-Grammer-Straße 2
92224 Amberg

Postfach 14 54
92204 Amberg

Telefon 096 21 66 0
Telefax 096 21 66 1000
www.grammer.com

INVESTOR RELATIONS

Ralf Hoppe
Telefon 096 21 66 2200
Telefax 096 21 66 32200
E-Mail investor-relations@grammer.com

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

GRAMMER AG
Postfach 14 54
92204 Amberg

ERSCHEINUNGSDATUM

9. August 2017

KONZEPTION, LAYOUT UND UMSETZUNG

Kirchhoff Consult AG,
Hamburg

TITELFOTOGRAFIE

Nils Hendrik Müller,
Braunschweig

DRUCK

Frischmann Druck und Medien GmbH,
Amberg



Die Ergebnisveröffentlichung des GRAMMER Konzerns
liegt in deutscher und englischer Sprache vor.

GRAMMER AG

Postfach 14 54
92204 Amberg
Telefon 0 96 21 66 0
www.grammer.com